

Jugendversammlung Ultimate Abteilung, DFV

17.03.2018

Potsdam

Protokoll-Führung:

Dine Fischer, Paul Kossmann

Teilnehmerliste (Übertrag des Laufzettels):

Name	Verein	Ort/Stadt
Paul Kossmann	TV Eiche Horn	Bremen
Jörg Benner	DJK Wiking Köln	Köln
Uwe Kikul	TV Südkamen	Kamen
Clemens Birkenhofer	MTV Karlsruhe	Karlsruhe
Benno Krojer	ESV München	München
Jonathan Rohland	ESV München	München
Julian Kraus	UC Heppie Frisbeez	Heppenheim
Conor O'Brian	TV Eppelheim	Heidelberg
Marco Müller	VfL Gemmrigheim	Gemmrigheim
Christoph Dehnhardt	SSV Eva Schulze	Leipzig
Katha Miegel	Goldfingers Ultimate Club	Potsdam
Rhino Reinald Meyer	TV Haldenwang	Kempten
Sascha Wambutt	TuS Hermannsburg	Hermannsburg
Kim Getzen	Goldfingers Ultimate Club	Potsdam
Tom Sudhaus	TiB 1848 e.V.	Berlin
Oliver Gillich	TiB 1848 e.V.	Berlin
Janna Baumgart	TiB 1848 e.V.	Berlin
Lars Schmäh	Goldfingers Ultimate Club	Potsdam
Martin Rasp	TSG 78	Heidelberg
Dine Fischer	Goldfingers Ultimate Club	Potsdam
Steffi Maierhofer	TSV Unterföhring	Unterföhring/München

Formelle Anerkennung

Diese Jugendversammlung wurde nicht ordnungsgemäß einberufen. Das Delegiertenverfahren wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Die Entscheidungen dieser Jugendversammlung sind somit nicht bindend und haben maximal empfehlenden Charakter.

Der Sinn der Jugendversammlung war entsprechend ein basisnaher Meinungs austausch aufgrund jüngster offener und kritischer Punkte im Jugend Ultimate.

Die Abstimmung und Meinungsbilder wurden auf personenbezogener Basis aller Anwesenden durchgeführt.

Inhalt der Versammlung:

Vorstellung EYUCamps (Christoph Dehnhardt)

- Trainer von Pizza Volante, Jugendvorstand EUC
- Pause bei Europameisterschaften, stattdessen 8 Jugendcamps im Juli (1x in Deutschland)
- Sommercamp in internationalem Umfeld, 13-U18 Jahre, 4 Tage, keine Anfänger, Drills und Spiele, am Ende HAT-Turnier
- In englischer Sprache
- Ultimatefederation.eu
- Außerdem **Train the Trainers**: 2 Workshops
 - Session 1: Heidelberg und Polen im April
 - Session 2: Selbst Trainer*in werden → European Trainer Certification

Vorstellung DFV-Frisbee-Schnuppertage (Jörg Benner)

- Jörg Benner stellt die DFV-Initiative für Frisbee-Schnuppertage
- Primäres Ziel ist die Unterstützung der DFV Vereine, Jugendteams aufzubauen
- DFV stellt 8 Bausteine für dezentrale Nutzung zur Verfügung
- Materialien zu den Bausteinen können beim DFV erfragt werden, die Organisation der Schnuppertageerfolgt eigenverantwortlich
- Weitere Infos werden in den kommenden Wochen auf der DFV-Homepage veröffentlicht

Neuvergabe ausstehender Posten

Bestehende Posten

i. Spirit

Es gibt auf der Versammlung keine unmittelbaren Interessenten. Im Nachgang meldet sich Janna Baumgart (TiB), die kommissarische Leitung zu übernehmen. Jugendvorstand Paul Kossmann wird die weitere Einführung und Koordination der Einrichtung übernehmen.

ii. Regeln

Es gibt auf der Versammlung keine unmittelbaren Interessenten.

iii. Nationalteambeauftragter

Martin Rasp meldet sich und wird kommissarischer Leiter. Jugendvorstand Paul Kossmann wird die weitere Einführung und Koordination übernehmen.

iv. Nationalteamkoordinator U17

Es gibt auf der Versammlung keine unmittelbaren Interessenten.

Neue Posten

i. Jugendschutz

Olli (TiB) meldet sich und wird Jugendbeauftragter des Jugendschutzes. Jugendvorstand Paul Kossmann wird die weitere Einführung koordinieren. Es wird ein enger Austausch mit dem DFV-Lehrteam angestrebt.

Austausch zum Allokationsverfahren der DM-Spots

Berechnung Spots je Division

- Das Meinungsbild ergibt, dass eine Begrenzung der Gesamtsports auf DMs insbesondere für Ausrichter wichtig ist.
- Die Verteilung der Spots unter den Divisionen ist nicht fix und kann innerhalb pragmatischer Rahmen auf die Qualifikationsteilnahmen angepasst werden.
- Marco Müller (DFV-Lehrteam) präsentiert die Meinung des DFV-Lehrteams, wonach in der Division U14 jedem Leistungsdruck/Erfolgsdruck gegengesteuert werden muss.
 - Ein entsprechender Vorschlag ist ein separates Turnier für U14 statt einer U14-DM, welches prinzipiell ohne Qualifikation gespielt werden sollte und bei welchem kein Titel errungen wird.
 - Das Meinungsbild ergibt eine grundsätzliche Zustimmung zum Vorschlag.
 - Jedoch sind unbegrenzte Team-Anzahlen sind für Ausrichter nicht immer realisierbar
 - Weitere Termine würden ebenfalls Probleme bei den Trainern bedeuten
 - Eine Abstimmung ergibt (10-2-6):
Für die Outdoor DM 2018 in München bleibt es bei drei Divisionen an einem Wochenende. Lars Schmäh (Jugend-Veranstaltungskomitee) und Paul Kossmann (Jugendvorstand) werden in Abstimmung mit dem Ausrichter koordinieren, ob dennoch statt der geschlossenen U14-Meisterschaft ein offenes U14-Turnier „U14 Cup“ ausgetragen werden kann.

Berechnung Spots je Region

- Die aktuelle Variante legt innerhalb der Berechnung der Leistungskoeffizienten ein zu großes Gewicht auf die Anzahl der teilnehmenden Teams. (= „Leistung entsprechend normalisierter Aggregation der umgekehrten Platzierungen je Division“)
 - Eine Alternative zur Entkopplung des Leistungskoeffizienten von der Anzahl der Teams je Region wäre die durchschnittliche Betrachtung. (= „Leistung entspricht normalem Durchschnitt der umgekehrten Platzierung je Division“)
 - Das Meinungsbild zeigt klar, dass die Unterschiede der Top-Platzierungen mehr Gewicht auf die Differenzierung der Regionen haben sollten als Unterschiede der unteren Platzierungen.
 - Eine komplexe Berechnungsmethode wird veranschaulicht. (= „Leistung entspricht normalem Durchschnitt einer Potenz (Beispiel Exponent 1,2) der umgekehrten Platzierung je Division“)
 - Alternativer Vorschlag ist die nachträgliche gestaffelte Bevorteilung der Medaillen-Ränge durch „Zusatzpunkte“
 - Abstimmung:

Variante 1 – reiner Durchschnitt:	1 Stimme
Variante 2 – Durchschnitt von Potenzen:	4 Stimmen
Variante 3 – Durchschnitt mit Zusatzpunkten:	10 Stimmen
	4 Enthaltungen
- Variante 3 ist angenommen. Die Integration in die Berechnungstabelle erfolgt durch Alex Klötzel (Jugend-Spielordnungskomitee) und Paul Kossmann (Jugend-Vorstand)

Transparenz

- die Berechnungsmethode wird durch das Spielordnungskomitee aktualisiert
- Für die aktualisierte Version soll eine geeignete Veröffentlichung auf der Homepage stattfinden

Austausch zum Jugendschutz auf Quali und DM

Übergreifender Einsatz Spielender

- Paul Kossmann berichtet von Konflikten aufgrund auseinandergehender Interpretationen der aktuellen Regelungen
- Das Jugend-Komitee versteht die aktuellen Regelungen wie folgt:
 - Auf DMs ist der übergreifende Einsatz von Spielenden in mehreren Altersklassen nicht gestattet. Nicht-Befolgen führt automatisch zur Wertung als Niederlage
 - Auf Qualis ist der übergreifende Einsatz von Spielenden in mehreren Altersklassen gestattet.
 - Grundsätzlich ist auf die Mindest-Spielenden-Regelung zu achten, dass zum ersten Spielbeginn des Turnieres mindestens 7 spielfähige Spielende am Feld sein müssen. Hierbei
- auf Quali theoretisch möglich, Vorschlag: innerhalb eines Tage nur eine Division, anderer Vorschlag max. Anzahl an Spielern
- Vorschlag: neue Regelung: Einsatz von Spielenden in mehr als 5 Spielen ist nicht möglich: 14 Stimmen, Enthaltungen: 4

Einsatz in höheren Divisionen & bei Erwachsenen

- Vorschlag: keine Regelung, sondern Appell an Trainer: 10 Prostimmen
- Gegenvorschlag: Regelung, mehr als Appell an Trainer: 4 Prostimmen